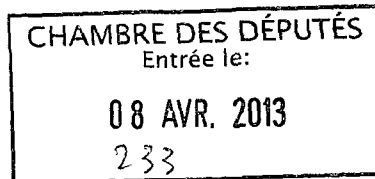


Jean Colombera

Unabhängiger Abgeordneter

Vichten, den 8. April 2013



Herr Präsident,

Ich möchte in der öffentlichen Sitzung vom 9. April folgende Fragen an den Transportminister stellen.

Zwei externe Audit-Studien haben beim TICE (Transports intercommunaux du canton Esch) bestätigt, dass 18 Fahrer fehlen. Die Überstunden häufen sich umso mehr, dass verschiedene Fahrer krank sind oder an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen. So redet man von 9500 Tagen an Urlaubsansprüchen. Die staatlich-kommunalen Arbeiter sind unzufrieden. Bis zum 31. März müssten diese Urlaubstage eingelöst sein. Die Überstunden werden dann ausbezahlt, was aber dazu führt, dass falls mehr als 1800 Euro Überstunden ausbezahlt werden, dann ein mehr an Steuern bezahlt werden muss. De facto werden die Überstunden nicht abgebaut. Es gibt Arbeiter, die schon 1 Jahr vor der eigentlichen Rente aufhören um die Überstunden zu neutralisieren, was wiederum zu Arbeitermangel führt.

Fragen:

- 1) Wie ist dieses Problem zu lösen?
- 2) Was ist der Sinn dieser Studien, die 600.000 Euro gekostet haben? Hätte diese Summe nicht besser ausgenutzt werden können mit der Einstellung mehrerer Arbeiter?
- 3) Für wann glaubt der Minister, dass dieses Problem realistisch gelöst ist?

Mit tiefem Respekt

Jean Colombera

Abgeordneter

